

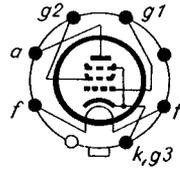
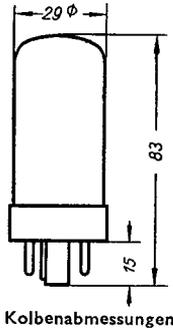


# VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

## 6 F 6

### ENDPENTODE

für Eintakt- und Gegentaktverstärkung  
in Pentoden- und Triodenschaltung



### TECHNISCHE DATEN

#### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	<b>6,3</b>	V
Heizstrom	$I_f$	<b>700</b>	mA

#### Betriebswerte:

##### 1. Eintakt-A-Betrieb

##### a) Pentodenschaltung

Anodenspannung	$U_a$	<b>285</b>	<b>250</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>285</b>	<b>250</b>	V
Kathodenwiderstand	$R_k$	<b>410</b>	<b>410</b>	$\Omega$
(dabei Gittervorspannung)	$U_{g1}$	ca. -20	-16,5	V)
Anodenstrom	$I_a$	<b>38</b>	<b>34</b>	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	<b>7</b>	<b>6,5</b>	mA
Schirmgitterstrom bei voller Aussteuerung	$I_{g2d}$	<b>13</b>	<b>10,5</b>	mA
Steilheit	S	<b>3</b>	<b>3</b>	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	<b>78</b>	<b>80</b>	k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_a$	<b>7</b>	<b>7</b>	k $\Omega$

Sprechleistung	$N_{\sim}$	4,8	3,2	W
bei einer Gitterwechselspannung	$U_{g1 \text{ eff}}$	14,1	11,6	V
und einem Klirrfaktor	k	10	9	%

b) Triodenschaltung (Schirmgitter und Anode verbunden)

Anodenspannung	$U_a$	<b>250</b>		V
Kathodenwiderstand ( $U_{g1}$ ca. $-20$ V)	$R_k$	<b>650</b>		$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	31		mA
Steilheit	S	3,1		mA/V
Durchgriff	D	15		%
Verstärkungsfaktor	$\mu$	<b>6,67</b>		
Innenwiderstand	$R_i$	2		k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_a$	4		k $\Omega$
Sprechleistung	$N_{\sim}$	0,8		W
bei einer Gitterwechselspannung	$U_{g1 \sim \text{ eff}}$	14		V
und einem Klirrfaktor	k	6,5		%

2. Gegentaktbetrieb

a) Pentodenschaltung:  $A_2$ -Betrieb

Anodenspannung	$U_a$	<b>375</b>		V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>250</b>		V
Kathodenwiderstand	$R_k$	<b>340</b>		$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	$2 \times 27$		mA
Anodenstrom bei voller Aussteuerung	$I_{ad}$	$2 \times 39$		mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	$2 \times 4$		mA
Schirmgitterstrom bei voller Aussteuerung	$I_{g2d}$	$2 \times 9$		mA
Außenwiderstand	$R_{aa}$	10		k $\Omega$
Sprechleistung	$N_{\sim}$	19		W
bei einer Gitterwechselspannung von Gitter zu Gitter	$U_{gg \sim \text{ eff}}$	66		V
und einem Klirrfaktor	k	5		%

b) Triodenschaltung:  $AB_2$ -Betrieb (Schirmgitter und Anode verbunden)

Anodenspannung	$U_a$	<b>350</b>	<b>350</b>	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	<b>-38</b>	—	V
Kathodenwiderstand	$R_k$	—	<b><math>2 \times 730</math></b>	$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	$2 \times 24$	$2 \times 25$	mA
Anodenstrom bei voller Aussteuerung	$I_{ad}$	$2 \times 46$	$2 \times 30$	mA
Außenwiderstand	$R_{aa}$	6	10	k $\Omega$

Sprechleistung	$N_{\sim}$	13	9	W
bei einer Gitterwechselspannung von Gitter zu Gitter und einem Klirrfaktor	$U_{gg} \sim_{eff}$ $k$	87 2	93 3	V %

**Grenzwerte:**

Anodenspannung	$U_{aL} max$	650		V
Anodenspannung	$U_a max$	410		V
Anodenbelastung	$N_a max$	12		W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L} max$	650		V
Schirmgitterspannung	$U_{g2} max$	315		V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2} max$	2		W
Schirmgitterbelastung bei voller Aussteuerung	$N_{g2d} max$	4		W
Gitterableitwiderstand bei fester Vorspannung	$R_{g1} max$	0,1		M $\Omega$
bei automat. Vorspannung	$R_{g1} max$	0,5		M $\Omega$
Spannung zwischen Faden und Kathode	$U_{f/k} max$	100		V

Als Triode geschaltet:

Anodenspannung	$U_a max$	350		V
Anodenbelastung	$N_a max$	10		W

**Kapazitäten:**

Eingang	$c_e$	6,5		pF
Ausgang	$c_a$	5,5		pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	$\leq$ 0,9		pF

**Sockel:** Oktalsockel

**Gewicht:** ca. 28 g

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihnen gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Für innerdeutschen Handel und Export: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Dialektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/85

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 7396/52

Ausgabe Juni 1953

Änderungen vorbehalten



**VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN**

BERLIN-OBERSCHÖNEWEIDE, OSTENDSTRASSE 1—5

FERNRUF 63 20 86 UND 63 20 11 - FERNSCHREIBER HF BERLIN 1302